

Michaelsen, Schweizer.  
Schwalling, }  
Seydel, } Portier.  
Hagemann, }  
Büsing, Post Bote.

Liberenz,  
Möller, } Boten.  
Schmidt, }  
Brandenburg, }  
Schütz, Comptoir-Bote.

Botanischer Garten vor dem Damthore. Dieses Institut welches den Pharmaceuten, den Gartenbesitzern und den Kaufmann, der die Gewächse, deren Producte Gegenstände seines Geschäfts sind, kennen zu lernen wünscht, so wie überhaupt jeden Freund der Botanik, vollkommen befriedigt und unstreitig eine der vorzüglichsten Zierden Hamburgs ist, verdanken wir dem thätigen und umsichtigen Bemühen des durch mehrere botanische Schriften rühmlichst bekannten Herrn Prof. Lehmann. Zwei grössere und zwei kleinere Gewächshäuser, und noch ein fünftes für tropische Pflanzen, sind von dem Ertrage freiwilliger Beiträge mehrerer Freunde der Wissenschaften erbauet. Es werden zum Behuf der Saamen- und Pflanzen-Mittheilung ausgedehnte Verbindungen im Auslande unterhalten, und die für den Verkehr nach allen Gegenden der Welt so günstige Lage unserer Stadt macht es möglich, den Garten mit seltenen Gewächsen aller Art zu bereichern, wovon die Doubletten zu sehr billigen Preisen, zum Besten der Anstalt durch den botanischen Gärtner Herrn Inspector Ohlendorff, verkauft werden. Der Garten hat besonders in den letzten Jahren einen ungemein beträchtlichen Zuwachs von schönblühenden und interessanten Gewächsen erhalten, worunter selbst viele ganz neue Gattungen und Arten sich befinden. Sehr bemerkbar zeigt sich dieser bedeutende Zuwachs in den neuesten Verzeichnissen derjenigen Gewächse, die von Herrn Inspector Ohlendorff zu beziehen sind, bei welchem auch diese Verzeichnisse ausgegeben werden.

Die innere Verwaltung des Gartens steht dem Director, Herrn Prof. Lehmann, zu. Von Seiten des Staates ist durch Beschluss des Senates vom 30ten März und 14ten Sept. 1832 eine Deputation angeordnet worden, um das Interesse der Anstalt wahrzunehmen, jetzt bestehend aus den Mitgliedern des Collegii scholarch. Herrn Senator Pehmöller, als Protoscholarchen, Herrn Pastor Dr. Schmalz, Herrn Oberalten Heeren (welcher Cassenverwalter ist) und dem Director.

Man hat versucht, mit den kleinen, täglich nöthigen Dienstleistungen auch den Zweck zu verbinden, tüchtige Gärtner zu bilden, und so den Garten auch zu einer Lehranstalt für junge Leute zu benutzen, welche die Gärtnerei in ihren höheren Theilen vollständig zu erlernen wünschen. Für diesen vollständigeren Unterricht sind 1841 zwei Treibkasten für Wein- Pfirsich und Ananas Treiberei erbauet worden.

Der Besuch ist dem gesitteten Publicum bis zur Thorsperre gestattet; Fremde, welche die Gewächshäuser zu besuchen wünschen, melden sich deshalb bei dem botanischen Gärtner, Herrn Inspector Ohlendorff.

Buchhandlungen besitzen die Herren J. Benjamin jun. et Co., Neuerwall No. 34; B. S. Beiensohn, Mühlenbrücke No. 15, auch Inhaber einer Kunsthandlung, namentlich einer grossen Sammlung pariser Aquarellbilder, einer Goldleistenhandlung und eines grossen Leseinstituts; Gustav Bödecker, Mühlenbrücke No. 13; Joh. Phil. Eric, auf dem Ness, (der auch ein Leseinstitut mit der Buchhandlung verbindet); M. Geber, Neue Börsestrasse; J. G. Herold Witwe et E. Nolte, unter der Firma Herold'sche Buchhandlung (Inhaber der vormaligen Vollmer'schen Verlagshandlung), gr. Johannisstrasse No. 16, im Hause der patriotischen Gesellschaft; Hoffmann et Campe, Bohnenstrasse No. 28; P. F. B. Hoffmann, Berg No. 26; R. Kütler, Buch- und Kunsthandlung, Breitergiebel No. 21, hält auch eine Sammlung Oelgemälde; L. Magnus et Co., gr. Burstah No. 46 (Magazin für in- und ausländische Literatur); J. A. Meissner, Schopenstahl No. 1 (Verlag, und als Rathsbuchdrucker die neueren Ordnungen und Reglements Hamb. Gerichte etc. und obrigkeitliche Verfügungen; F. H. Nestler et Melle, gr. Bleichen No. 30 u, 31 (zugleich Eigenthümer einer der bedeutendsten Buch- und Steindruckereien); G. W. Niemeyer, Mühlenbrücke No. 2; Perthes-Besser et Mauke, Jungfernstieg No. 22; Romagnolo et Mägelin, Schul- und antiquarische Buchhandlung, Curienstrasse No. 16; Schubert et Comp. gr. Reichenstrasse No. 6 (auch Stahl- und Schreibfedern-Fabrik).

Inhaber antiquarischer Buchhandlungen sind die Herren: P. Beit (literarisches Institut, gr. Bleichen No. 37; Abraham Benjamin, gr. Burstah No. 13; J. Benjamin jun. et Comp.; J. H. Blöcker, kleine Johannisstrasse No. 22; J. Lazarus, neuer Steinweg No. 47; Nestler et Melle (deren antiquarisches Etablissement eines der reichhaltigsten und ausgezeichnetsten ist); D. J. Polack (besonders auch Musikalien), alter Steinweg No. 46; L. Magnus et Comp.; J. M. Wienert (Bücher, Musikalien und Kunstsachen), gr. Johannisstrasse no 25 u. Ecke der kl. und gr. Johannisstrasse. Vorräthe von älteren Büchern besitzen ferner noch die Herren Adler, Engel, Joseph Heilbuth u. A. Aufträge zu hiesigen und auswärtigen Bücher Auctionen übernehmen die Herren: Blöcker, Lazarus, Polack, Romagnolo et Mägelin und Schwormstadt (Berg no 15).

Büsch's Ehrendenkmal. Dieses durch die hamb. Gesellschaft z. Bef. d. K. u. n. G. vermittelt Subscriptionen hamburgischer Bürger errichtete und am 27ten Juli 1802 eingeweihte Ehren-Denkmal für den im Jahre 1800 verstorbenen hochverdienten Gelehrten und Patrioten der Vaterstadt war damals auf der jetzt grossentheils abgetragenen Wallhöhe, welche die schönsten Aussichten der beiden Alsterbäken, des Jungfernstiegs und der Ufergegend der Alster von der Stadt beherrscht, aufgestellt. Die zeitherigen verschönernden Veränderungen des vormaligen Walles machten die

Versetzung des abgetragenen Lombardsbrücke Umpflanzung, Ehrensäulen g Denkmal ist e relief von Bro sprechen die Georg Büsch's das Geburts-handlung dar. rirten Altar, f Weib gestalte Wappens auf Generation ei allegorische Fi den mathema geräthe, und, sind von cara Granitblöcker 11öhe beträgt nebst der Ab Meyer ist in Hamburg en Bureau, allge selbstthäti A) Die selb 1) Die po schlag Form t 2) In der wohl 1 kürzes jeder G licher l 3) Die w Uebers päisch logen, graphi licher B) Die ver kehrt, d stellung Manuscrij Stahlich Dies mit 1. Mai 1838 Aufsicht des Schriftsteller Das Loc Festtagen, st Casino im El Personen be geben, durc den Genuss schaffen. D erlaubt. Die Tagen einge Circus in d Zimmerweis colosalen F Manege häl den mit ein sere diese nüssig eing bequem pro Wolff, 18 tergrunde e ist in einen Manege lat Auch diesei vollkommen deutenden I

Bleed Through

Soiled Document